



**aruna Finanzierung
Service**

Eine Kooperation von aruna und VB Select

Vollfinanzierung

Wie der Name bereits andeutet, ist bei der Vollfinanzierung kein Eigenkapital erforderlich. Mit der Darlehenssumme wird das komplette Vorhaben finanziert.

Was steckt dahinter?

Eine Vollfinanzierung geschieht ohne Eigenkapital.

Sie kommt in der Praxis gelegentlich bei der Immobilienfinanzierung von Privatpersonen oder bei Investitionskrediten für Unternehmen vor. Solch eine Vollfinanzierung geht für den Kreditgeber mit einem höheren Risiko einher, weshalb oft die Zinsen höher sind als bei einer Finanzierung mit Eigenkapital.

Um sich gegen das Risiko abzusichern, nimmt der Darlehensgeber oft das Investitionsgut – wie eine Immobilie – als Sicherheit. Sollte der Kreditnehmer nicht mehr zahlungsfähig sein, ließe sich die Restschuld mithilfe der Immobilie begleichen.

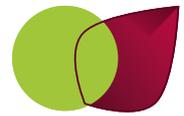
Nutzen und Vorteile

Bei der Vollfinanzierung sind höhere Tilgungsleistungen die Regel. Sie mögen auf den ersten Blick belastend sein, aber erlauben auch eine frühere Schuldenfreiheit.

Zudem kann eine hohe Anfangsrate vereinbart werden, um künftig von einer geringeren, finanziellen Belastung zu profitieren. Und noch ein weiterer Vorteil ist offensichtlich: Selbst ohne Eigenkapital lässt sich dank Vollfinanzierung eine größere Investition wie beispielsweise ein Immobilienkauf ermöglichen.

Zielgruppe

Vollfinanzierungen gibt es für Privatpersonen und Unternehmer. Sie bedürfen einer besonders eingehenden Prüfung und werden in der Regel nur dann gewährt, wenn der Kreditnehmer eine sehr gute Bonität hat.



Wo beantragen?

Es gibt etliche Banken, die grundsätzlich zu einer Vollfinanzierung bereit sind. Sie besitzen in der Regel sehr viel Erfahrung, weswegen sie mögliche Risiken gut überblicken können. Kritische Konstellationen lassen sich so schnell aufdecken. Um erfolgreich eine Vollfinanzierung zu beantragen, ist die Hilfe eines Finanzberaters unerlässlich. Er kann die Risiken und Chancen gekonnt abwägen.

Gut zu wissen

Ganz ohne Eigenkapital ein kostspieliges Vorhaben wie einen Immobilienkauf zu tätigen, ist verführerisch. Manchmal ist dies sogar ratsam.

Wichtig ist jedoch, stets die Konditionen und die eigenen Möglichkeiten zu analysieren. So sollten die eigenen monatlichen Einnahmen deutlich höher sein als die monatlichen Raten für die Vollfinanzierung.

Zudem sollte die Wahrscheinlichkeit hoch sein, dass sich an diesen Einnahmen auch mittelfristig nichts ändert. Mithilfe eines Finanzberaters ist es möglich, die Risiken gering zu halten und sich vor einer finanziellen Überbelastung zu schützen.

Gut beraten zur besten Finanzierung

Es ist nicht leicht, sich in der Vielfalt an Finanzierungsangeboten zurechtzufinden. Was ist das richtige Modell für mich? Was gibt es zu beachten?

Um Zeit und Geld zu sparen, empfiehlt sich von Anfang an die Kontaktaufnahme zu einem versierten Fachberater.

Er ermöglicht einen unabhängigen Vergleich von unterschiedlichsten Angeboten, sodass sich die individuell beste Lösung finden lässt. Sorgfältig überprüft er die Rahmenbedingungen und checkt wichtige Vertragszusätze wie beispielsweise Gutachterkosten, Sonderregelungen und vorzeitige Rückzahlungskonditionen.

Setzen Sie auch bei Finanzierungsfragen auf die individuelle und kundenorientierte Beratung eines Profis!



prüfen
beraten
begleiten